



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

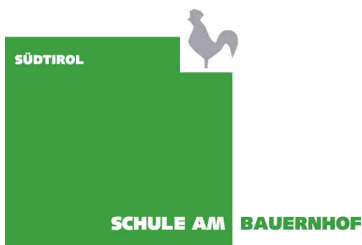
Rundschreiben der Bäuerinnen-Dienstleisterinnen & Anbieter für Schule am Bauernhof

Ausgabe 2 — Dezember 2016



Südtiroler
Bäuerinnen

Aus unserer Hand



Liebe Bäuerinnen-Dienstleisterinnen,
liebe Anbieter für Schule am Bauernhof,

vor über zehn Jahren hat die Tätigkeit des Dienstleistungsportals der Bäuerinnenorganisation begonnen. Seit damals hat das Portal einige Wandlungen und Entwicklungen durchgemacht. Nach zehn Jahre kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Botschafterinnen, Referentinnen, Brotzeitbäuerinnen, Hof- und Gartenführerinnen und Anbieter und Anbieterinnen für Schule am Bauernhof haben sich in einer Plattform zusammengefunden,

die in ihrer Tätigkeit und Wirkung ein Novum in Südtirol darstellt und in einer solchen Form in ganz Europa wohl einmalig ist.

Von Anfang an war es uns wichtig geschlossen aufzutreten, bewusst gemeinsam hinter unserer Marke zu stehen und die angebotenen Dienstleistungen dadurch noch sichtbarer zu machen.

Wir blicken zuversichtlich auf die kommenden zehn Jahre, mögen sie wie

die Vergangenen so geprägt sein von Ehrgeiz, Mut zur Umsetzung und Freude am Tun.

Begleitet von diesen Gedanken wünschen ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Hiltraud Erschbamer

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Dante Alighieri

1. Mitteilungen der Arbeitsgruppenvertreterinnen Botschafterinnen

Liebe Botschafterinnen!

Gemeinsam mit den Brotzeit-Bäuerinnen wurde bei der 10 Jahres Feier der „Kulinarik“-Tisch gestaltet. Die Vorstellung unseres Bereiches war auch eine gute Gelegenheit die Wichtigkeit einer authentischen Botschafterinnen zu unterstreichen. Durch die gute Ar-

beit die ihr das ganze Jahr über leistet, ist es uns möglich immer besser nach außen hin präsent zu sein und unsere Produkte authentisch zu vertreten. Wir Bäuerinnen und vor allem wir Botschafterinnen können den Kindern in den Schulen und auch allen anderen

Interessierten am Besten den Wert unserer bäuerlichen Produkte vermitteln. Wir wünschen weiterhin viel Freude als Botschafterinnen!

Eure Ricky Huber Ortler & Christine Alber Viertler

Liebe Referentinnen!

Wir Referentinnen vermitteln unseren Kursteilnehmern und Interessierten unser wertvolles Wissen. Dieses Wissen über Brauchtum, über alte Rezepte, über Fertigkeiten bei der Handarbeit und vielem mehr bereitet den Kursteil-

Referentinnen

nehmern stets viel Freude. Und diese Freude empfinden auch wir, wenn wir unser Wissen weitergeben dürfen. Ich hoffe auch ihr habt stets Freude dabei, euer Wissen, eure Fertigkeiten und eure Tipps und Tricks den Kursteil-

nehmern weiterzugeben! Diese Freude und auch viel Erfolg bei euren Kursen wünschen wir Euch!

Eure Rosina Öttl Kuen & Sonia Schwienbacher Andreaus

Schule am Bauernhof

Liebe SaB-Anbieter!

Die 10 Jahres-Feier war ein schöner Rahmen für uns als Schule am Bauernhof-Betreiber. Denn unser Projekt ist auch in etwa so alt wie das DL-Portal und hatten deshalb auch ein guten Grund zum Feiern. Gestartet wurde mit SaB an der Fachschule für Landwirtschaft in Salern. Die Direktorin Frau Juliane Pellegrini war die Geburtshelferin und sie erzählte bei der Feier nochmals die Entstehungsgeschichte. Seit 4

Jahren wird SaB besonders vom Bäuerinnen – DL-Portal betreut und koordiniert und ist somit in guten Händen. Zweimal im Jahr trifft sich die Arbeitsgruppe zu einer Sitzung. Bei der 10-Jahres Feier des DL-Portals gestalteten wir einen Tisch mit verschiedenen Unterlagen, die bei einem Besuch einer Schulklasse zur Anwendung kommen. Auch die Kiste „Mein großer Bauernhof“ wurde gezeigt, in der Hoff-

nung, dass diese eine Neuauflage erfährt. Schule am Bauernhof ist ein sehr wichtiges Projekt. Kinder dürfen eintauchen in die Welt des Bauern und hautnah miterleben, wie gearbeitet wird, wie gesunde Lebensmittel hergestellt werden und wie gut diese schmecken. Kinder sollen diese „heile Welt“ spüren und einige Stunden glücklich sein...

Eure Agatha Taschler Walder & Petra Gebert Tappeiner

Bäuerinnen Brotzeit: gesund und guat

Hallo Ihr lieben Brotzeitbäuerinnen!

Viel hat sich getan mit der Bäuerinnen Brotzeit: vom angedachten Verkauf von der „gesunden Jause“ in Schulen und Firmen, entwickelte sich das Projekt weiter zum Buffetservice. Und jetzt

können wir auch in Workshop direkt mit Grundschüler in ganz Südtirol eine gesunde und „guate“ Jause herstellen. Auch die jährlichen Aufbaukurse für uns Brotzeitbäuerinnen sind nützlich.

So bekommen wir im Jänner 2017 zum Beispiel viele Infos über Allergien und Unverträglichkeiten.

Eure Elisabeth Pichler Schroffenegger & Monika Stocker Schwembacher

Hof- und Gartenführerinnen

Liebe Hof- und Gartenführerinnen!

Der Herbst ist zu Ende und der Winter steht unmittelbar vor der Tür. Der Garten ruht sich nun aus und bereitet sich wieder auf den Frühling vor. Unser aller Garten erblüht dann wieder in seiner schönsten Pracht und wird zu

unserem kleinen Paradies. Unsere Höfe jedoch sind stets bereit für neue und interessierte Besucher. Wie im vergangenen Jahr freuen wir uns auf die vielen Besuchergruppen, und wir hoffen ihr freut euch auch.

Somit wünschen wir euch noch eine schöne und besinnliche Adventszeit, und einen guten Start in die neue Gartensaison!

Eure Jutta Tappeiner Ebner & Priska Etzthaler Wegner

2. Zusammenfassung: vom Arbeitsgruppentreffen (26.10.2016)

Arbeitsgruppentreffen

Anregungen:

Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen sollten untereinander noch mehr in Kontakt treten können. Deshalb wird beschlossen das kommende **Jahrestreffen am Montag 27. März 2017** zu nutzen damit die Mitglieder sich über Erfahrungen, Probleme oder Anliegen austauschen können. Das Jahrestreffen wird heuer in der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft Haslach, Bozen stattfinden. **Die Mitglieder teilen sich am Vormittag ihrer Ausbildung ent-**

sprechend in Gruppen auf. Innerhalb der Gruppe wird ihnen dann die Möglichkeit geboten zu diskutieren und aus den Erfahrungen und Herangehensweisen der anderen zu profitieren. Am Nachmittag werden die Ergebnisse beim gewohnten Jahrestreffen präsentiert.

Nächstes Jahr werden **drei Weiterbildungen für die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen** angeboten. Zielgruppe ist jeweils der Bereich in welcher die Bäuerin tätig ist. Beschlossen

wird, dass bei nicht Erreichung der Max. Teilnehmerzahl die Weiterbildungen für alle offen sind. Auch beschließt man eine **Weiterbildung für Schule am Bauernhof** zu organisieren, die wahrscheinlich in Raum Pustertal stattfinden wird. Eine besonders heterogene Gruppe sind die Hof- und Gartenführerinnen. Gerne würde man hier eine **Aktion veranstalten bei der sich alle Hof- und Gartenführerinnen kennen lernen** und auch präsentieren können (evtl. in Kooperation mit den Sortengarten Südtirol).

3. Bäuerinnen-DL und SaB-AnbieterInnen Projekte

Kulinarik (Botschafterinnen ihrer Produkte / Brotzeitbäuerin)

Apfel-und Milchprojekt

Im Herbst 2016 waren die die **Apfelbotschafterinnen** bereits in 112 Schulen unterwegs. 2.327 Schüler durften über den Südtiroler Apfel über seine Geschichte, Herkunft, Apfelanabau und vieles mehr erfahren. Im zweiten Semester werden sie noch weitere 1.474 Schüler besuchen. Auch die **Milchbotschafterinnen** erklärten 1.975 Kindern den Weg der Milch. Im zweiten Turnus sind es sogar 2.157 Schüler, die das Milchprojekt durchführen.

„Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“

Mit **neuen Namen** und überarbeiteter Projektbeschreibung startet „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“ nun in die dritte Runde. In einen Rahmen von 21 Stunden kann so eine Schulklasse lernen wie man wertschätzend mit der Ressource „Lebensmittel“ umgeht, praktisch erfahren wie man sich nachhaltig und ausgewogen ernähren kann. Die Kinder bereiten mit der Brotzeitbäuerin und in Absprache mit den Beratern im Bereich Gesundheitsförderung gesun-

de Speisen zu. Besonders am Projekt ist, dass Lehrer aber auch Eltern stark miteingebunden werden. **Am Ende des Projektes ist auch ein Besuch bei einem Schule am Bauernhof-Betrieb empfohlen.** Für das Schuljahr 2016/17 wurde das Projekt aufgestockt und so können insgesamt 24 Klassen etwa 200 Schüler am Projekt teilnehmen. Das Projekt wird derzeit von fünf Brotzeitbäuerinnen begleitet. Da die Nachfrage sehr groß ist, hoffen wir, dass sich genügend Bäuerinnen zum **Fachmodul Brotzeitbäuerin anmelden, damit der Lehrgang 2017 starten kann!**

Schule am Bauernhof

Im Jahr 2016 haben **ca. 1.200 Kinder** einen Schule am Bauernhof besucht. Dieses Jahr wurden auch vier neue Betriebe von der der Zertifizierungskommission Schule am Bauernhof zertifiziert: **der Kassinghof in Vahrn, der Kräuterhof in Percha, der Rainerhof in Hafling und der Petrunerhof in Villnöss.**

Auch dürfen die Südtiroler Schule am Bauernhofe Betriebe bei einem Wettbewerb der „**crea**“ (Consiglio per la Ricerca e la sperimentazione in Agricoltura) mitmachen. Crea ist heuer federführend beim Projekt „**frutte nelle scuole**“ (europäisches Schulobstprogramm). Die Schulklassen, welche

sich für das Schulobstprogramm gemeldet haben, dürfen in diesem Schuljahr auch einen **Schule am Bauernhof Betrieb** besuchen. Crea übernimmt dafür die Kosten zu dem von uns vereinbarten Preis.

Events und Veranstaltungen

Botschaften brauchen Botschafterinnen!

Wir feierten Ende November das 10-jährige Bestehen des Bäuerinnen-Dienstleistungsportals.

Gemeinsam die heimischen Produkte in den Vordergrund stellen, gemeinsam Landwirtschaft erlebbar machen, gemeinsam Zuerwerbsmöglichkeiten für die Bäuerinnen aufbauen: das war Ziel der SBO als sie bereits anfangs 2000 das Thema „Bäuerin – Botschafterin ihrer Produkte“ aufgriff. Es folgten verschiedene Ausbildungen und im Jahre 2006 gründete man das Dienstleistungsportal, damals unter der Marke „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben.“

Elisabeth Patauner war eine der ersten Bäuerinnen - Botschafterin: „Ich war sofort von der Ausbildung fasziniert. Sie half mir stets weiter und ich

konnte auch später noch lange auf das damals Gelernte zurückgreifen.“ Gemeinsam mit 50 anderen Bäuerinnen startete sie 2006 mit ihrem Angebot. Die damalige Landesbäuerin Maria Kuenzer freut sich, dass das Dienstleistungsportal sich so gut weiterentwickelt hat: „Uns war damals klar: Wir brauchen eine gemeinsame Plattform, um unsere Botschaften hinauszutragen.“ Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer spricht heute von einem authentischen Angebot, das sehr gefragt ist: „Es ist schön, dass wir die Tür zur bäuerlichen Welt öffnen und den Menschen Einblick in unserem bäuerlichen Alltag ermöglichen“. Heute sind insgesamt 85 Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof tätig. Eine

davon ist Elisabeth Schroffenegger, Brotzeitbäuerin: „Es ist wichtig, dass wir gemeinsam auftreten. Allein ist man klein, gemeinsam ist man stark!“. Die Dienstleisterinnen werden fachlich auch von den Fachschulen für Hauswirtschaft, Ernährung und Landwirtschaft begleitet. Für Gudrun Ladurner, Direktorin der Fachschule Haslach ist es rückblickend schön zu sehen, was aus der anfänglich schwierigen Aufbauarbeit entstanden ist: „Früher waren uns andere Länder voraus, heute sind wir mit unserem Angebot andern Ländern voraus!“. Auch Bernhard Burger, der Landesobmann-Stellv. des SBB, dankte den Bäuerinnen für ihre Arbeit : „Das Wissen ist der Rohstoff und ihr macht aus diesem Rohstoff ein wertvolles Produkt!“.

Kulinarik

Deine Heimat auf dem Teller

Der Waltherplatz verwandelte sich am 22. Oktober anlässlich des **Erntedankfestes** in einen bunten Bauernmarkt. Unter dem Motto „**Deine Heimat auf dem Teller**“ präsentierten die Referentinnen für Koch- und Backkurse stündlich ab 10:30 leckere Gerichte. Auch beim diesjährigen **Meran(o) WineFestival** (5.-7. November) bereiteten die Bäuerinnen in der Gourmet Arena neben den Sternenköchen allerhand traditionelle Schmankerl zu. Ob bei der **Red Delicious Night** (im Zuge der Interpoma) am 24.11. im Hotel Four Points by Sheraton oder beim **Advent beim Gärtner** (19.&20.11): Kochvorführungen und Verkostungen locken das Publikum immer an.

Handarbeit und Dekoration

Bäuerliche Handarbeit

500 Heuherzen fabrizierten die Referentinnen am **Milchfest auf der Fane-Alm (27.& 28.08)** mit den Besuchern. Auch auf der **Kreativmesse (16.-18.09)** waren es zahlreiche Interessierte, die mit den Bäuerinnen filzten, nähten und mit Heu windeten. Noch nie haben so viele Filialen beim bei einer Gartenmarktaktion der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft teilgenommen: Bei „**Bastel dir deinen Adventkranz**“ (25.11.) haben in 8 Filialen, 16 Dienstleisterinnen mitgewirkt. Zu Weihnachten wird es nicht still: in der **Casa Alto Adige** in Mailand sowie in **Goldy's Häuschen** (Meran) gaben und geben die Bäuerinnen Kurse.

Kultur und Natur

Plausch unter Kräuterfreunden

Dieses Jahr waren zum ersten Mal beim **Kräutertag in Meran (22.10)** drei Hof- und Gartenführerinnen vertreten. Auf zwei Ständen haben sie mit ihren Aktionen und ihren eigenen Kräuterprodukten, welche sie im Rahmen ihrer Workshops herstellen, die Besucher neugierig gemacht.



Im Büro sind dieses Jahr über 110 Anfragen eingegangen.!

4. Öffentlichkeitsarbeit

Schule am Bauernhof

Beim **IV Convegno Internazionale di educazione alimentare** (15. bis 16. November) stellte Landessekretärin Verena Niederkofler unter dem Thema „Bäuerinnen machen Schule“ auch das Projekt Schule am Bauern-

hof vor. Vertreten waren vor Ort Organisationen, Ämter und Institutionen, welche sich im Bereich umfassende Ernährungslehre in der Landwirtschaft bewegen.

Da sich die **deutsche Schulbroschüre** „Bäuerinnen machen Schule“ dem Ende zuneigt, werden wir diese nachdrucken lassen und Korrekturen und Verbesserungen anbringen!

Bunt Gemischt

Neue Dienstleistungsbroschüre „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“! Im Oktober 2016 war es endlich so weit. Wir durften die neue Broschüre druckfrisch in den Händen halten.

Bis dorthin waren einige Punkte zu bewältigen: die Aufnahme der neuen Bäuerinnen-Dienstleisterinnen, ein tolles Fotoshooting beim Strohgietlhof in Goldrain, die Einho-

lung von Fotos und Texten und die unzähligen Korrekturen. Aber es hat sich gelohnt. Übersicht-lich, informativ und optisch ansprechend präsentiert sich die Dienstleistungsbroschüre mit insgesamt 84 abgedruckten Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof.

Wir bitten Euch die Dienstleistungsbroschüre aktiv zu verteilen (auf

der Hinterseite könnt ihr auch gerne Euren Kontakt raufgeben).

Für Gratisexemplare könnt ihr Euch gern im Büro melden!



Finalmente siamo online!

Alle Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof sind jetzt auch auf unserer **italienischen Homepage zu finden!** Besonders in der letzter Zeit sind die Anfragen auch seitens der italieni-

schen Bevölkerung gestiegen. Im Zuge der neuen Dienstleistungsbroschüre haben wir deshalb auch entschlossen die italienische Homepage zu aktualisieren. Dort findet ihr nun Eure Profile mit Suchfunktionen. Bitte verweist somit auch in

Zukunft auf unsere italienische Seite. Solltet Ihr **eine eigene Homepage** besitzen und diese noch nicht auf unsere Seite verlinkt sein, dann bitte meldet Euch! **Gerne verlinken wir diese!**

Neue Videos: hautnah miterleben!

In diesem Jahr wurden auch drei neue Videos mit den Bäuerinnen-Dienstleisterinnen gedreht. Zwei weitere befinden sich noch in der Produktion. **Jedes Video wurden einem Dienstleistungs-Bereich** gewidmet. Andreas Mair, Landessekretär der Südtiroler Bauernjugend, produzierte diese. Durch ein bewegtes Bild sollten die Filme so authentisch wie möglich sein. Dem Betrachter soll es

so vorkommen als stehe er selbst direkt neben dem Geschehen. Online sind bereits Patrizia Prantl mit „**Kartoffelteigtaschen mit Apfelspeckfüllung**“, Sonia Schwiembacher mit einem „**Kranz aus Ölzweigen**“ und Christine Schrott mit einem „**Kräutersmoothie**“. In Planung ist noch Sabine Schrott mit „alten Sorten und deren Samengewinnung“ sowie Brigitta Trenkwalder mit „Weiden flechten“. Ebenso

wurde auch ein **Schule am Bauernhof** Film beim Aussermahrhof in St. Martin in Gsies gedreht. Ausgestrahlt wurde er im November im Rai-Sender Bozen im Format „Dialog“. Zu Besuch war die erste Klasse aus Niederolang. Er wird Mitte Dezember auch auf unserer Seite zu sehen sein. Alle Filme könnt Ihr auf unserer Seite, Mediathek nachschauen: <http://www.baeuerinnen.it/wir-ueber-uns/mediathek/content/141-video.html?limitstart=0>

Schaut doch mal vorbei!



Alle Mitglieder des Dienstleistungsportals haben dieses Jahr ein Willkommensbrief mit Zertifikat erhalten. Das Zertifikat verdeutlicht, dass das Portal für Qualität steht, jede(r) von Euch hat eine Ausbildung und das Aufnahmeverfahren absolviert. Gerne könnt Ihr es bei Euch zu Hause aufhängen.

5. Aus- & Weiterbildungen

Bäuerinnen-Dienstleisterinnen — Weiterbildungsangebot im Jahr 2017

Saatgutvermehrung in der Praxis

Zielgruppe: vorrangig für Anbieterinnen von Hof- und Gartenführungen (bei nicht Erreichung der max. Teilnehmerzahl offen für alle Mitglieder des Dienstleistungsportals)

Inhalt:

allgemeine Hinweise zur Saatgutvermehrung, vegetative und generative Vermehrung der Pflanzen, Saatgutreinigung, Saatgutlagerung und Saatgutgesundheit, Kulturdauer der Saatgutvermehrung, Vermehrungstipps;

Referentin: Priska Etzthaler, Bäuerin

Termin:

Di. 31.01.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Dauer: vier Stunden

Ort: Schenna, Oberhaslerhof

Teilnahmegebühr: 40 Euro + MwSt.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: bis innerhalb **Dienstag, den 17. Jänner 2017**



Kommunikation

Zielgruppe: vorrangig für Botschafterin (bei nicht Erreichung der max. Teilnehmerzahl offen für alle Mitglieder des Dienstleistungsportals)

Inhalt:

individuell und emotional ansprechen, einen guten ersten Eindruck hinterlassen, Körpersprache und Sprache effizient und kundenorientiert einsetzen, Wirkung und Ausstrahlung durch Körpersprache und Stimme erzielen, Kunden über die Produkte ansprechen, Kunden über ihre Sinne ansprechen, mit anspruchsvollen Produktpräsentationen Aufmerksamkeit und Interesse wecken, Informationen gezielt und verständlich vermitteln;

Referent:

Karl Kirchler, Kommunikationstrainer

Termin:

Mi. 15.03.2017, 09.00 bis 16.30 Uhr

Dauer: sechs Stunden

Ort: Bozen, SBB-Hauptsitz, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5

Teilnahmegebühr: 60 Euro + MwSt.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: bis innerhalb **Mittwoch, den 01. März 2017**

Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien – spannend vermittelt

Zielgruppe: vorrangig für Referentinnen (bei nicht Erreichung der max. Teilnehmerzahl offen für alle Mitglieder des Dienstleistungsportals)

Inhalt:

didaktische Modelle im Praxiseck, die Bedeutung der Didaktik für die Referententätigkeit am Bsp. der Winterschule Ulten, Bastelmaterialien sammeln und ganzheitlich verwenden, kleines Getränk zubereiten, mit Weiden & Palmzweigen basteln;

Referentin:

Franziska Schwiembacher, Koordinatorin der Winterschule Ulten

Termin:

Di. 28.03.2017, 09.00 bis 16.30 Uhr

Dauer: sechs Stunden

Ort: Ulten, Wegleit Hof, St. Walburg

Teilnahmegebühr: 60 Euro + MwSt.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung: bis innerhalb **Dienstag, den 14. März 2017**

Anmeldung zu den Kursen unter:
Südtiroler Bäuerinnenorganisation
0471 999 460 / info@baeuerinnen.it

Aufbaukurs für „Brotzeitbäuerinnen“ zum Thema Lebensmittelunverträglichkeiten und -allergien

Inhalt: Zöliakie, Laktoseintoleranz, Milcheiweißallergie, Histaminintoleranz und Folgerungen bei der Auswahl und Zubereitung der Speisen

Termine:

Di.10.01 (09.–12.00 & 13.30–16.30 Uhr); Do.12. 01; Di.17.01; Do.19.01.17

Teilnahmegebühr: 130 € inkl. Material

Referentin:

Martina Ochsenreiter

Voraussetzung: Lehrgang

„Bäuerinnen–Brotzeit, gesund und guat“

Anmeldung:

Fachschule Haslach

fs.haslach@schule.suedtirol.it

FAX 0471 440 988

Fachmodule

Alle Informationen findet ihr im beigefügten Folder mit Formularen!

Ort: Fachschule Haslach

Anmeldung: Fachschule Haslach
fs.haslach@schule.suedtirol.it

Anerkennung Basismodul:

bei der Fachschule Haslach bis innerhalb **Dezember 2016**

Sie ist Bäuerin und begabt?
Kennst Du vielleicht jemanden, der interessiert sein könnte...?
Dann sag's weiter!

Botschafterin für bäuerliche Produkte

vom **14. Februar bis 18. Mai 2017;**
jeweils **Di. von 09 bis 18:00 Uhr**

Prüfungsgespräch: nach Abschluss der Ausbildung (vorläufiger Termin 09.06.2017)

Kosten: 275 Euro inkl. Material

Anmeldung: bis **10. Jänner 2017**

Referentin

vom **15. Februar bis 19. Mai 2017**
jeweils **Mi. von 09 bis 18:00 Uhr**

1. Probekurs: nach Abschluss des Fachmoduls (Zeitraum 31.05.-22.06.2017)

Prüfungsgespräch: nach Durchführung des Probekurses (28./29.06.17)

Kosten: 280 Euro inkl. Material

Anmeldung: bis **10. Jänner 2017**

6. Allfälliges

Kulinarik: Brotzeit

Allergene richtig kennzeichnen

Die Kennzeichnungspflicht (u.a. Etikettierung) von Lebensmitteln ist seit 03. Dezember 2014 europaweit verpflichtend und durch die Verordnung Nr. 1169/2011 einheitlich geregelt. Allergene müssen in Zukunft auch bei Lose- Verkauf (z.B. am Bauernmarkt) und bei der Verabreichung von Speisen und Getränken (Frühstück, Verpflegung und Schanktätigkeiten) gekennzeichnet werden. **Diese Regelung gilt auch für jene Bäuerinnen, welche Buffets anbieten.**

Die Information über Allergene kann auf Schildern oder in anderen gleichwertigen informationstechnischen Systemen enthalten sein, die

für den Endverbraucher bzw. dem Gast gut sichtbar und leicht zugänglich sind.

Diese Tabelle ist eine Allgemeine und Generelle, welche einmal gemacht wird und dann für jedes Buffet verwendet werden kann.

Die Bäuerin muss aber immer ein schriftliches Dokument mithaben, aus dem klar und eindeutig hervorgeht, in welchen Speisen welche Allergene enthalten sind. Dieses Dokument muss sowohl für den Endverbraucher bzw. dem Gast (auf Anfrage) als auch für die Kontrollorgane leicht zugänglich sein.

In diesem Falle kann die Praxis der allgemeinen Schilder wie bisher

beibehalten werden. Der Südtiroler Bauernbund hat nun gemeinsam mit dem Südtiroler Wirtschaftsring eine Vorlage für dieses Dokument erarbeitet, das vom Amt für Hygiene als geeignet erklärt wurde.

Diese Tabelle muss auf das jeweilige Buffet abgestimmt sein, wobei nicht jedes Produkt, das in der Tabelle aufgeschrieben ist, im Buffet serviert werden muss. Umgekehrt muss aber jedes Produkt, welches im Buffet ist, in der Tabelle zu finden sein.

Auf Anfrage schicken wir die Vorlagen der Tabellen per Post oder E-Mail.

Jahrestreffen DL und SaB

Bitte haltet Euch den Montag, **27. März für das Jahrestreffen frei.** Diesmal wäre es sehr schön, wenn viele von Euch erscheinen könnten! Da der Wunsch schon länger bestand, dass man **Erfahrungen, Ideen, Probleme und Lösungen in den einzelnen Bereichsgruppen besprechen will**, haben wir entschlossen, das Jahrestreffen dafür zu nutzen! Dort habt ihr diesmal die Möglichkeit Euch in Eurer Gruppe auszutauschen! Informationen folgen.

Ort:

Hauswirtschaft Haslach, Bozen

Schule am Bauernhof

Nach wie vor beträgt der Preis für Schule am Bauernhof **12 Euro + 22% MwSt.**

Wir werden beim Jahrestreffen über die weiteren Schritte diskutieren.

Zertifikate

Wer dem Büro noch nicht die **Zertifikate seiner Ausbildungen** (welche für das Dienstleistungsportal relevant sind) geschickt hat, bitten wir dies so schnell wie möglich nachzuholen.

Gewünschte Veränderungen oder Fotos für die Homepage könnt Ihr immer schicken, diese können wir stets aktualisieren!



Wir bitten Euch nicht zu vergessen Euren E-Mail Posteingang des Öfteren abzurufen. Besonders wir vom Büro kommunizieren mit Euch via E-Mail!

Eindrücke 2016...

Die Besucher mauern sich...



Mathilde Wieser näht mit den Besuchern auf der Kreativ eine Duftmaus

10 Jahre DL-Portal, wir genießen...



Die Fachschule Haslach verwöhnte mit einem besonders ausgefallenen Buffet

Lern- und Spielefest...



Lern- und Spielefest Kloster Neustift: Martina Irsara und Ricky Huber filzen Äpfelchen

Deine Heimat auf dem Teller...



Erntedankfest 2016: Monika Schwembacher kocht Vinschger Spinatknödel.

Keine Angst vor der großen Bühne...



Helmut Köcher, Präsident Meran (o) Winfestival mit Edith Regele und Elisabeth Pichler

Advent beim Gärtner ...



Franziska Braunhofer mit Kräutersalben in der Gärtnerei Wielander

Bastel dir Deinen Adventkranz...



Brigitta Trenkwalder in der Gartenmarktfiliale Mals beim Adventkranz Winden

Kräuterfreunde...



Jutta und Priska auf Ihrem Stand beim Meraner Kräutertag

Wichtige Termine

Alle Arbeitsgruppensprecher sind zum nächsten **Treffen der AG – Vertreter**, dass am **Mittwoch, den 7. März 2017** um **09:00**, **BB Bozen** statt findet, eingeladen.

Alle Bäuerinnen-Dienstleisterinnen und Anbieter für Schule am Bauernhof sind zum **Jahrestreffen am Montag, den 27. März 2017** in der Fachschule Haslach, Bozen eingeladen.

Vorausschau

Kochshows auf der Messe **Agridirect** vom **Sa 18. Februar bis 20 Februar 2017**.

Milch auf Reisen...



Die Milchbotschafterinnen beim Einführungstreffen Ende Oktober

Heuherzen...



Milchfest Fane Alm: in der Bastelhütte war der Andrang groß



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Bäuerinnenorganisation (SBO)
Redaktion, Fotos und Grafische Gestaltung:
Verena Niederkofler, Monika Pircher, Theresia Unterfrauner, Ulrike Tonner;
Das nächste Rundschreiben erscheint im Frühling 2017

Beigefügt ist der

- Folder zu den Fachmodulen

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 5
39100 Bozen (BZ)
Telefon: 0471 999 460
E-Mail: info@baeuerinnen.it
Homepage: www.baeuerinnen.it